

Sixt auf bestem Weg zu einem neuen Rekordjahr

19.11.2015, 12:16 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Sixt SE*



- Konzernergebnis vor Steuern (EBT) nach drei Quartalen bereits bei 154 Mio. Euro, getrieben durch starke Ertragszuwächse in den beiden Geschäftsbe-reichen Autovermietung und Leasing
- Hohe, über den Erwartungen liegende Nachfrage in der Autovermietung führt zur Steigerung der Vermietungserlöse um 22 %, Auslandsanteil erreicht fast 50 %
- Operativer Konzernumsatz um 18 % erhöht
- Anhebung der Prognose des Vorstands für das Konzern-EBT im Gesamtjahr auf mindestens 180 Mio. Euro
- CEO Erich Sixt: „Der Sixt-Motor läuft auf Hochtouren“

Pullach, 19. November 2015 – Der Sixt-Konzern hat ein sehr erfolgreiches, deutlich über den eigenen Erwartungen liegendes drittes Quartal verzeichnet und das Wachstumstempo gegenüber dem ersten Halbjahr noch einmal leicht beschleunigt. Das anhaltend starke Wachstum im Ausland, eine weiter gestiegene Nachfrage bei Firmen- und Geschäftskunden in der Autovermietung und eine hohe Auslastung der Vermietflotte führten in den ersten neun Monaten zu einem Anstieg der Vermietungserlöse um 22,5 % auf 1,04 Mrd. Euro. In der Folge nahm der operative Konzernumsatz um 17,9 % auf 1,46 Mrd. Euro zu.

Mit einem Vorsteuerergebnis von 153,8 Mio. Euro hat der internationale Mobilitätsdienstleister nach drei Quartalen – trotz hoher Mehraufwendungen für strategische Expansions-maßnahmen – bereits nahezu das EBT des Gesamtjahres 2014 erreicht (157,0 Mio. Euro) und strebt ein weiteres Rekordjahr an. Das im dritten Quartal erwirtschaftete EBT von 79,0 Mio. Euro ist das höchste Quartalergebnis in der Firmenge-schichte und liegt deutlich über den eigenen Erwartungen. Wie bereits am 26. Oktober bekannt gegeben, geht der Vorstand für das Gesamtjahr 2015 mittlerweile von einem Konzern-EBT in Höhe von mindestens 180 Mio. Euro aus.

Erich Sixt, Vorstandsvorsitzender der Sixt SE: „Die ersten neun Monate und vor allem das dritte Quartal haben unsere Erwartungen weit übertroffen. Der Sixt-Motor läuft auf Hochtouren. Mit den Zuwachsraten, die wir in den ersten neun Monaten erreicht haben, fahren wir dem Wettbewerb mehr und mehr davon und gewinnen zunehmend Marktanteile. Die Ergebnisqualität ist umso höher zu bewerten, wenn man die erheblichen Mehraufwendungen in Rechnung stellt, die unter anderem mit unserer internationalen Expansion verbunden sind.“

Konzernentwicklung nach neun Monaten 2015

- Der operative Konzernumsatz (ohne Erlöse aus dem Verkauf gebrauchter Leasingfahrzeuge) nahm um 17,9 % auf 1,46 Mrd. Euro zu (9M 2014: 1,23 Mrd. Euro). Das Auslandsgeschäft überschritt dabei mit 41,0 % Umsatzanteil erstmals die Marke von 40 % (9M 2014: 35,9 %).
- Die Vermietungserlöse erhöhten sich um 22,5 % auf 1,04 Mrd. Euro, nach 845,2 Mio. Euro in den ersten neun

Monaten des Vorjahres. Die Nachfrage sowohl von Geschäfts- und Firmenkunden als auch von Privatpersonen im In- und Ausland nahm im Jahresverlauf weiter zu. In Deutschland, wo Sixt seit vielen Jahren klarer Marktführer ist, wurde ein Zuwachs von 11,6 % erreicht. Im Ausland betrug das Plus bei den Vermietungserlösen 36,0 %.

- Das Leasinggeschäft setzte in den ersten drei Quartalen seinen Kurs eines qualitativen, also profitabilitätsorientierten Wachstums fort. Die Leasingerlöse stiegen um 2,1 % auf 316,9 Mio. Euro (9M 2014: 310,5 Mio. Euro).
- Der Gesamtumsatz des Konzerns nahm von 1,34 Mrd. Euro um 22,0 % auf 1,63 Mrd. Euro zu.
- Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) stieg von 131,1 Mio. Euro um 17,3 % auf 153,8 Mio. Euro. Damit wuchs das Ergebnis nahezu proportional zum operativen Konzernumsatz, obwohl erhebliche Mehraufwendungen für die strategischen Wachstumsinitiativen des Konzerns anfielen, in erster Linie für den Ausbau des Stationsnetzes in den USA und Westeuropa, die Marketing-kampagnen im Ausland und die internationale Expansion des Premium Carsharing-Joint-Ventures DriveNow. Darüber hinaus sind im Ergebnis Einmalaufwendungen für den Börsengang der Sixt Leasing AG im Mai 2015 enthalten.

Konzernentwicklung im dritten Quartal 2015

- Im dritten Quartal verzeichnete der Konzern einen Zuwachs des operativen Konzernumsatzes um 20,0 % auf 569,4 Mio. Euro (Q3 2014: 474,6 Mio. Euro).
- Die Vermietungserlöse stiegen dabei um 24,9 % auf 421,6 Mio. Euro nach 337,5 Mio. Euro im gleichen Quartal des Vorjahres.
- Die Leasingerlöse lagen mit 106,1 Mio. Euro leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals (105,6 Mio. Euro).
- Der gesamte Konzernumsatz nahm um 22,5 % auf 631,5 Mio. Euro zu (Q3 2014: 515,6 Mio. Euro).
- Im dritten Quartal erwirtschaftete der Konzern ein EBT von 79,0 Mio. Euro. Gegenüber dem bereits sehr hohen Vorjahreswert von 63,6 Mio. Euro errechnet sich ein Anstieg um 24,1 %.

Hohe Investitionen in die Vermiet- und Leasingflotte

Der Konzern steuerte in den ersten neun Monaten rund 153.200 Fahrzeuge (Vorjahreszeitraum: 132.200 Fahrzeuge) mit einem Gesamtwert von 4,09 Mrd. Euro (Vorjahreszeitraum: 3,31 Mrd. Euro) in die Vermiet- und Leasingflotte ein. Die Steigerungsraten reflektieren das starke Wachstum im operativen Geschäft.

Konzern-Eigenkapital erstmals über 1 Mrd. Euro

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich zum Stichtag 30. September 2015 auf 1,04 Mrd. Euro und überschritt damit erstmals die Marke von 1 Mrd. Euro. Gegenüber dem Wert zum Jahresende 2014 (741,6 Mio. Euro) errechnet sich ein Anstieg von 294,6 Mio. Euro bzw. 39,7 %. Dazu trug neben dem Periodengewinn im Berichtszeitraum vor allem der Mittelzufluss aus dem Börsengang der Sixt Leasing AG (233,9 Mio. Euro) bei. Gegenläufig wirkte sich die im Juni 2015 ausgezahlte Rekorddividende für das Geschäftsjahr 2014 von 58,0 Mio. Euro aus. Die Eigenkapitalquote belief sich per Ende September 2015 auf 27,8 % (31. Dezember 2014: 26,3 %). Sie lag damit weit über dem nachhaltig angestrebten Mindestzielwert von 20 %.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2015

Entsprechend der erheblich über den eigenen Erwartungen liegenden Geschäftsentwicklung im dritten Quartal und des bisherigen Geschäftsverlaufs im Schlussquartal geht der Vorstand davon aus, dass das Konzern-EBT im Gesamtjahr 2015 mindestens 180 Mio. Euro betragen und damit deutlich über dem Vorjahreswert von 157,0 Mio. Euro liegen wird. Bisher war der Vorstand von einer leichten Steigerung des Konzern-EBT ausgegangen. Beim operativen Konzernumsatz wird für 2015 unverändert mit einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Entwicklung der operativen Geschäftsbereiche

Autovermietung

Sixt ist mit Tochterunternehmen in den europäischen Kernländern Deutschland, Frankreich, Spanien, Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Belgien, Luxemburg und Monaco (Sixt-Corporate Länder) vertreten. Das Unternehmen deckt damit den weitaus größten Teil des europäischen Vermietmarktes ab und zählt zu den führenden Autovermietern auf dem Kontinent. In den USA ist Sixt seit 2011 aktiv. Darüber hinaus ist Sixt über leistungsstarke Franchise- und Kooperationspartner in zahlreichen Ländern rund um den Globus präsent (Sixt-Franchise Länder).

Per 30. September 2015 betrug die Zahl der Sixt-Vermietstationen weltweit (eigene Stationen und Franchisenehmer) 2.185 (Jahresende 2014: 2.177 Stationen). In den Sixt-Corporate Ländern nahm die Stationszahl um 60 auf 1.114 zu (31. Dezember 2014: 1.054 Stationen). In Deutschland bestand das Stationsnetz zum Ende des dritten Quartals aus 515 Filialen, ein Zuwachs von 32 (31. Dezember 2014: 483 Stationen). In den Vereinigten Staaten, dem größten Vermietmarkt der Welt, wurde das Stationsnetz auch im dritten Quartal weiter ausgebaut. Per 30. September 2015 lag die Zahl der Stationen bei 66 nach 50 am Jahresende 2014, davon 30 Airport-Stationen.

DriveNow, das zusammen mit der BMW Group betriebene Joint-Venture für Premium Carsharing, setzte seinen Wachstumskurs fort. Im Oktober erfolgte der Start in der schwedischen Metropole Stockholm. Europaweit zählt das Joint-Venture somit aktuell rund 540.000 Kunden, die mehr als 3.600 Fahrzeuge nutzen. Darüber hinaus ist die Marke DriveNow über einen Franchisepartner in Kopenhagen seit August präsent.

Im Geschäftsbereich Autovermietung erhöhte sich der durchschnittliche Flottenbestand (In- und Ausland, ohne Franchisenehmer) im Zeitraum Januar bis September 2015 auf rund 98.000 Fahrzeuge, ein Plus von 15,9 % gegenüber dem Durchschnittswert im gleichen Vorjahreszeitraum (84.600 Fahrzeuge).

Die Vermietungserlöse des Geschäftsbereichs stiegen in den ersten neun Monaten 2015 um 22,5 % auf 1,04 Mrd. Euro (9M 2014: 845,2 Mio. Euro). Die starke internationale Expansion führte zur Erhöhung der Vermietungserlöse im Ausland um 36,0 % auf 510,7 Mio. Euro (9M 2014: 375,5 Mio. Euro), während in Deutschland ein Umsatzplus bei den Vermietungserlösen von 11,6 % auf 524,4 Mio. Euro erreicht wurde (9M 2014: 469,7 Mio. Euro). Insgesamt weist der Geschäftsbereich Autovermietung für die ersten neun Monate eine Umsatzsteigerung von 23,3 % auf 1,14 Mrd. Euro aus (9M 2014: 924,3 Mio. Euro).

Das Vorsteuerergebnis des Geschäftsbereichs wurde von Januar bis September um 14,9 % auf 135,8 Mio. Euro gesteigert (9M 2014: 118,2 Mio. Euro).

Leasing

Die Sixt Leasing AG, unter der sämtliche Aktivitäten des Sixt-Konzerns im Flottenleasing, Online Retail Leasing und Flottenmanagement zusammengefasst sind, zählt zu den führenden banken- und herstellerunabhängigen Leasinggesellschaften in Deutschland. Ein Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt auf dem Flottenmanagement und dem Full-Service-Leasing für Firmen- und Geschäftskunden, das neben dem klassischen Finanzierungsleasing eine Vielzahl weiterer Dienstleistungen umfasst. Ein weiterer, stark wachsender Bereich sind die über die Online-Plattform www.sixt-neuwagen.de angebotenen Leasingfinanzierungen für Privat- und Gewerbekunden.

Der Leasingumsatz stieg nach drei Quartalen 2015 um 2,1 % auf 316,9 Mio. Euro (9M 2014: 310,5 Mio. Euro), wobei die Erlöse sowohl im In- als auch im Ausland zulegen. Der Umsatz aus dem Verkauf gebrauchter Leasingfahrzeuge wuchs um 72,6 % auf 173,9 Mio. Euro (9M 2014: 100,8 Mio. Euro), bedingt durch den in den vergangenen Jahren erfolgten Aufbau des Vertragsbestands, der nach Beendigung der Leasingverträge zeitversetzt zu einer entsprechend hohen Zahl an Fahrzeugrückläufen führt. Der gesamte Umsatz des Geschäftsbereichs erreichte nach neun Monaten 490,8 Mio. Euro, ein Plus von 19,3 % (9M 2014: 411,3 Mio. Euro).

Das EBT im Leasinggeschäft verbesserte sich nach neun Monaten deutlich von 15,7 Mio. Euro auf 21,7 Mio. Euro (+38,5 %). Wesentliche Einflussfaktoren für den Ergebnisanstieg waren das Umsatzwachstum im Finanzleasing, Margenverbesserungen im Vertragsbestand und niedrigere Finanzierungskosten.

Hinweis an die Redaktionen:

Der Zwischenbericht der Sixt SE zum 30. September 2015 kann ab sofort unter <http://se.sixt.de/zwischenbericht2015Q3> abgerufen werden.

Portrait

Die Sixt SE mit Sitz in Pullach bei München ist ein international führender Anbieter hochwertiger Mobilitätsdienstleistungen für Geschäfts- und Firmenkunden sowie Privatreisende. Sixt ist in über 100 Ländern weltweit vertreten und weitet seine Präsenz kontinuierlich aus. Stärken wie der hohe Anteil an Premiummarken in der Fahrzeugflotte, die konsequente Dienstleistungsorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis ermöglichen dem 1912 gegründeten Unternehmen eine ausgezeichnete Marktpositionierung. Das Unternehmen unterhält Kooperationen mit renommierten Adressen der Hotelbranche, bekannten Fluggesellschaften und zahlreichen namhaften Dienstleistern aus dem Touristiksektor. Der Sixt-Konzern erwirtschaftet Umsatzerlöse von 1,8 Mrd. Euro (2014).
www.sixt.de

News-ID: 880240 • Views: 189 (Stand: 27.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/880240/Sixt-auf-bestem-Weg-zu-einem-neuen-Rekordjahr.html>